

# AStA-Sitzung am 22.02.2021



**ASTA**  
der FH Potsdam

<b>Zeit:</b>	18:03 Uhr
<b>Ort:</b>	Kiepenheuerallee 5, Haus 17 und digital per Teams

<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt	Sitzungs- leitung	Protokoll
Tobias Brandl	x				
Luise Edom	x				
Henri Frick	x				
Philipp Gresch	x			x	
Pascal Habermann (Calle)	x				
Elena Langner	x				
Jolan Porst	x				
Alina Schmiedgen	x				x
Ilka Wellm	x				
Jonas Zeidler	x				
	10	0	0		
<b>Anwesende beratende Mitglieder</b>	Christopher Kostka				
<b>Gäst*innen</b>	Katharina Klassen, Sarah Franke				

## Tagesordnung

### 1. Regularien

#### 1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (10 von 10) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

#### 1.2. Protokolle

Die Protokolle vom 11.01.2021 (Tobi), 01.02.2021 (Henri), 08.02.2021 (Elena) und 15.02.2021 (Jolan) werden genehmigt.

## 2. Gäst\*innen, Anträge

### 2.1. Projektantrag Lumen (Katharina Klassen)

- Kulturarbeitsprojekt
- Installation eines zusammengesetzten Künstlerkollektivs aus Bühnenbild, Licht, Sound (Melodie und Wort)
- Thema: Symbiose, Stadtentwicklung, Zusammenwirken von Mensch und Natur, Licht ins dunkle bringen ("Lumen") → letztendlich frei, von den Künstlern umgesetzt
- moderne Variante gesellschaftsrelevante Themen künstlerisch zu vermitteln
- Präsentation im Mai
- Anschließende Auswertung, gemeinsame Diskussion, Handlungsstrategien-Findung usw auf dem Gelände von freiLand Potsdam
- Kooperationspartner sind schon vorhanden (unter anderem Cultus gUG)
  
- Mehrwert für die Studierenden?
  - Künstlerkollektiv unter anderem aus den Reihen unserer Studierender (Designer, Kulturarbeiter), mögliche nachhaltige Kontakte und Projektideen/-konzepte
  - Möglichkeit für alle Studierende an Kultur teilzunehmen und sich mit relevanten Themen in Zusammenarbeit mit einem Künstlerkollektiv auseinander zu setzen
- Präsentation auf dem Campus möglich?

Werkstätten und Räume nötig, die unbegrenzt für die Künstler zugänglich sind ist nur als eine einmalige Veranstaltung geplant (eine zweite wäre preislich nicht möglich → zu Hohe Mieten für die Gerätschaften usw)
- Zusammenarbeit mit anderen Studierenden? (Bauingenieure etc)
  - Künstlerkollektiv war nicht an Studiengang gebunden, aber nur auf 5 begrenzt (Ausschreibung beendet)
  - darüber hinaus können alle interessierten gerne an der Vorstellung und Diskussion am Ende teilnehmen
  
- Abstimmung Förderung mit 500 € ( 7 / 1 / 2 ) → angenommen

## 3. Themen

### 3.1. Abstimmung über Angebote Grüne Ecke

- siehe Slack
- drei verschiedene Angebote für Ideen zur Umsetzung der Sitz-Treppe in der geplanten Grünen Ecke (Studi-Lernplatz im Grünen hinter Haus 17)
- keine weiteren Fragen zu den Angeboten
- *Ilka*: günstigstes Angebot sieht am professionellsten aus
- Abstimmung Annahme des günstigsten Angebots → Angebot von Zuzana Kasalova-Gäbler und Hendrik Gäbler ( 9 / 0 / 0 ) (Jolan abwesend)

### 3.2. Infos aus der Verwaltungsratsitzung (beispielhafte Auszüge)

- wie Klimaschutz/Nachhaltigkeits-Konzept der FH nutzen
- Neubau in Golm mit Photovoltaik für autarke Stromnutzung
- PETA Auszeichnung "freundliche Mensa" für 2 Mensen aus Potsdam (Da wir alle das gleiche Essen vom Studentenwerk anbieten, gilt diese Auszeichnung quasi allen!)

- Wohnen und Bauen (Wohnungskonzepte,...) (in Eiche: nichts soll höher gebaut werden als die Schlösser sind → stört die Ästhetik)
- neuer Foodhopper in der Kaiser Friedrich Str.
- "Food-Automat mit Essen nach Bestellung" in Konzept-Erarbeitungen

#### **4. Mitteilungen studentische:r Vizepräsident:in**

- Trifft sich am Donnerstag wieder mit der FH-Spitze  
→ Was soll besprochen werden? Gerne bis dahin per Nachricht an Christopher
- Das Wäldchen vor dem Haus 17 wird weiterhin eigens aktiv gerodet (Bilder in Slack)  
Die Treppe ist wieder sichtbar  
(Ergebnis des Arbeits-Einsatzes von Calle, Christopher, Alina)

#### **5. Mitteilungen aus den Schwerpunkten**

##### **5.1. Antidiskriminierung und Inklusion (Calle)**

##### **5.2. Finanzen (Ilka, Tobi)**

- Buchhaltung wird aktiv geführt
- Überweisungen sind getätigt
- Formular für Grüne Ecke in Bearbeitung

##### **5.3. Haus 17 & Kommunikation (Philipp)**

- Housing Action Day am 27.03.2021  
(Mietwahnsinn) → Wer Lust und Zeit hat kann hin!

##### **5.4. Hochschulpolitik (Tobi, Calle)**

##### **5.5. Internationales (Henri)**

- Anfrage vom International Office
  - Rundmail von Henri an internationale Studierende (nach Rückmeldung und Feedback fragen)
  - Ziel: Willkommenskultur bessern
  - Wieso Aufgabe des AStA? (wir erreichen weniger Studierende als sie)  
→ kann International Office auch selber machen, weil die die Emailadressen ja eh schon haben

##### **5.6. Kultur (Luise)**

- Klausurtagung am kommenden Wochenende
  - AStA hat anwesenheitspflicht!
  - Pausen in der TOP-Planung beachten!
  - Warm-Up Veranstaltungen noch unterbesetzt! EINTRAGEN! (Siehe Dokument)
  - Briefe werden vorbereitet und morgen (Dienstag) versendet
  - Bingo Ideen: gerne bis morgen (Elena schickt Link)
  - Preis Ideen: Pyjama, Wand bemalen, ...
  - Küchenaktion → Welche Rezepte und wann wird live gekocht? (Fr und/oder Sa)  
→ Kochen nur am Samstag (zur Sicherheit falls Rezept-Briefe nicht rechtzeitig ankommen)
  - Ziel: Ergebnis liefernde aber lockere Klausurtagung ( → Spiele)

- Spucki-Sticker von Elena für die Tagung fertig
  - Idee: extra Slack Kanal mit allen Links usw (besser als an "allgemein" oder externen Mails usw)
- Problem: nicht jeder hat Slack, deswegen bisher auch per Mail

## 5.7. Öffentlichkeitsarbeit (Alina, Elena)

### ✨ Twitter News mit Elena: ✨

"Internationales, Überregionales und alles Interessantes, was die FHP wieder so verzapft."

**FHP** über: Action-Cams, die die 📷 Bild- und Videokultur prägen? Wir fragen nach bei Prof. Winfried Gerling, Co-Autor des Buches „Versatile Camcorders - Looking at the GoPro-Movement“. Zum Interview <https://t.co/6sUHskjhAH>

**Überregionales:** Der Hochschulpräsident der Uni Frankfurt hat sich mehrmals beschwert. Nach Hochschulgesetz darf sich der AStA nur hochschul politisch äußern (Ist, glaube ich, in allen Bundesländern so.) – Darf der Asta der Universität Frankfurt zu Klimastreiks aufrufen oder sich zur BDS-Kampagne äußern? Das muss ein Verwaltungsgericht klären. <https://t.co/ZRpvi1tv4M>

Es gibt ein Positionspapier zu digitalen Prüfungen vom fzs erarbeitet.  
<https://t.co/cZbbJZCw0O>

"Vor genau 100 Jahren wurde der erste Studentenwerks-Verband gegründet – unser Vorläufer. Uns ist heute aus vielen Gründen nicht zum Feiern zumute. Wir legen dafür die erste historische Studie zum nationalsozialistischen "Reichsstudentenwerk" vor": <https://t.co/ToUprRsUAW>

**international:** Pablo Hasél, der Rapper, der wegen Majestätsbeleidigung und Verherrlichung terroristischer Organisationen (u.a. ETA, Terra Lliure und RAF) verurteilt wurde und freiwillig seine neunmonatige Haftstrafe antreten sollte, hat sich heute in der Universität von Lleida verschanzt.  
<https://www.catalannews.com/society-science/item/convicted-rapper-barricades-himself-in-lleida-university-they-ll-have-to-blow-it-up-to-put-me-in-prison?s=09>

In Frankreich ist ein Streit über fleischloses Essen in Schulkantinen entbrannt. Der Landwirtschaftsminister meint: Kinder brauchen Fleisch für ihr Wachstum.  
<https://t.co/uGruwFltfG>

AStA FU: Absurd. 2021 im Jahr von Klimakrise und Pandemie muss der Weg Richtung tierfreie Ernährung gehen, auch in Berliner Mensen! @StuWeBerlin  
(*da sollten wir auch Mal wieder ran*)

**Twittermenschs Tweet der Woche:** Das Senden von Bilddateien zwischen Mars und Erde klappt besser als zwischen dem Sauerland und Köln.

## 5.8. Politische Bildung (Jolan)

## 5.9. Studium und Lehre (Jolan)

## 5.10. Nachhaltigkeit und Umwelt (Jonas)

## **6. Termine**

- 6.1.** 26.-28.02.2021 (letztes Wochenende im Februar): Klausurtagung
- 6.2.** 02.03. um 16:00 AG "hochschulpolitischer Bullshit an der FHP" in Haus 17
- 6.3.** 06.03. ab 11 Klausurtagung Vollversammlung (ganztägig)
- 6.4.** 11.03. 17 Uhr Vernetzungstreffen AStA UP
- 6.5.** 23./24.06. Gremienwahlen (online)

## **7. Ende der Sitzung**

Philipp bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:14 Uhr.



# Projektantrag

Förderung aus den Mitteln der Studierendenschaft der Fachhochschule Potsdam

## AN FOLGENDES GREMIUM

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="radio"/> ASTA: fachbereichsübergreifend     | <input type="radio"/> STURA FB3: Bauingenieurwesen          |
| <input type="radio"/> STURA FB1: Sozial- und Bildungswissenschaften | <input type="radio"/> STURA FB4: Design                     |
| <input type="radio"/> STURA FB2: STADT   BAU   KULTUR               | <input type="radio"/> STURA FB5: Informationswissenschaften |

## PROJEKT

Projektname:	LUMEN
Zeltraum:	12.03.21-30.05.21

## KOSTEN

Beantragte Summe:	500€	Gesamtkosten:	13.100,00€
-------------------	------	---------------	------------


## ANSPRECHPERSON

Vorname Name:	Rina Klassen
Anschrift:	Humboldtring 13
E-Mail-Adresse:	projekt.lumen@gmail.com
Telefon:	017623223808

## BANKVERBINDUNG

Kontoinhaber*in:	CULTUS gUG
IBAN:	D E 7 0 4 3 0 6 0 9 6 7 1 1 7 2 6 8 9 4 0 0

Folgende Anlagen füge ich bei: ► Projektbeschreibung ► Finanzierungsplan  Bescheinigung des Arbeitsaufwands bei Projekten mit ECTS  
Hiermit erkläre ich, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Datum:	16.02.2021	Unterschrift:	
--------	------------	---------------	---

## INTERN vom Gremium auszufüllen

Antragseingang:		Antragsnummer:		Haushaltsjahr:	
Antrag wurde am _____ mit / / _____ Stimmen (dafür/dagegen/Enthaltung) <input type="radio"/> angenommen <input type="radio"/> abgelehnt					
Genehmigte Summe:		Verwendung:			
Abrechnungseingang:		erledigt am:	durch:		

LUMEN - Kunstformen verbinden, um Licht ins Dunkel zu bringen.



## **Idee**

Wir sind, Leokadia, Marika, Joshua und Rina des Studiengangs Kulturarbeit im 3. Semester. Für die Projektarbeit haben wir uns auf Grund unseres gemeinsamen Interesses für moderne Formate der Kunstvermittlung gefunden. Die Cultus gUG ist Träger unseres Projektes und bietet uns außerdem freiRaum für die Realisierung unserer Idee auf dem Gelände des freiLand`s. Als Projektgruppe stimmen wir mit den Grundsätzen des Ortes überein. Zudem gehört, dass das freiLand sich einen antirassistischen und antifaschistischen Grundkonsens gegeben hat und sich gegen jegliche Benachteiligung oder Herabwürdigung von Gruppen oder Einzelpersonen aufgrund von Rassismus, Antisemitismus, Sexismus oder Homo-/Transfeindlichkeit stellt.

Dem Leitsatz folgend haben wir als Projektgruppe uns zum Ziel gesetzt, transmediale Kunstformate in Potsdam zu etablieren. Dieses Zusammenspiel von Kunst und Technik ermöglicht eine direkte und tiefgreifende Vermittlung gesellschaftlich relevanter Themen. Die Kombination dreier Kunstformen (Licht-, Sound und Set Design) bietet eine vielfältige und zugleich intensive Auseinandersetzung mit digitalen Formaten und Darstellungsweisen. Durch das Schaffen der LUMEN-Plattform wird künstlerische Kollektivarbeit gefördert und die eigens ausgewählten Künstler\*innen bekommen die Möglichkeit, sich Kunstform übergreifend zu vernetzen und voneinander zu lernen.

## **Umsetzung**

LUMEN ist als interdisziplinäres Werkzeug zu verstehen, welches eine Grundlage für die Entwicklung und Darstellung diverser Inhalte bietet. LUMEN besteht aus den künstlerischen Bereichen Licht-, Sound, sowie Set Design. Eine ausgewählte Gruppe an Künstler\*innen und Expert\*innen erarbeitet im Kollektiv die Planung der Installation und deren inhaltliche Ausrichtung. Die Installation setzt es sich zur Aufgabe, Themen wie Soziokulturelle Identität | Umwelt & Natur | Stadtplanung | Symbiose, multimedial zu vermitteln. Hier wird der transdisziplinäre Charakter des Projekts deutlich. Der experimentelle Charakter von LUMEN gibt den Künstler\*innen und Expert\*innen gestalterische Freiheit und direkte Kontrolle über ihr künstlerisches Schaffen.

Im März beginnt die Kreativphase. Zu Beginn wird ein Bühnenbild, angepasst an die Räumlichkeiten, erstellt. Parallel werden die entworfenen Flächen und Objekte in die Ausarbeitung der Lichtinstallation integriert. Das Bühnenbild dient als Projektionsfläche, um die Grenzenlosigkeit der dynamischen Lichtkunst zu präsentieren. Der Bereich des Sound Designs bringt schließlich die drei Kunstformen zusammen und kreiert die auditive Ebene der Installation. So entsteht aus der Kombination medialer und technischer Komponenten ein immersives Erlebnis, welches Kunst, Technik und Storytelling in sich vereint.

Dem Publikum wird am 29.05. eine Kunsterfahrung präsentiert, die sie in eine audiovisuelle Atmosphäre und Dimension eintauchen lässt. So entsteht erst im Arbeitsprozess und während der Kreativphase die endgültige Form und Inhalt der Installation.

## **Ziele und Zielgruppen**

Mit der Besonderheit des Projekts wird multimediale Kunst im Bewusstsein von Potsdamer Kunst- und Kulturinteressierten gefestigt. Die Kollektivarbeit bei LUMEN unterstützt den selbstbestimmten inter-künstlerischen Austausch und fördert künstlerisches Engagement über Kunstformen hinweg.

LUMEN vereint Kunst und Technik mit gesellschaftsrelevanten Thematiken. Derart offen konzipiert, können mithilfe der angewandten Technologien diverse Problematiken für ein breites Publikum erfahr- und greifbarer aufbereitet werden.

LUMEN als Plattform soll Kreativschaffenden (Produzent\*innen, Designer\*innen, aber auch Techniker\*innen) ermöglichen, ihr Netzwerk sowie ihre Reichweite zu vergrößern. Außerdem soll das allgemeine Verständnis der Kunstinteressierten über moderne Formen multimedialer Kunst erweitert werden.

Unsere Zielgruppe der Teilnehmenden sind Kreativschaffende, Studierende und Expert\*innen, die Teil des Künstler\*innen-Teams und am Arbeitsprozess der Installation beteiligt sein werden. Diese Zielgruppe ist zum einen dadurch gekennzeichnet, dass sie alle Kreativschaffende sind, und sie zum anderen ihr Interesse an Lichtkunst, Sound und Set Design verbindet. Wenn möglich Diese Zielgruppe werden wir über Soziale Medien, E-Mail-Verteiler und Weiterempfehlungen erreichen.

Die zweite Zielgruppe, die das Publikum für die Veranstaltung der Installation bildet, sind alle Interessent\*innen an multimedialer Kunst und Lichttechnik aus Potsdam und Umgebung. Wir wollen primär junge Menschen aus Potsdam zwischen 16 und 30 Jahren erreichen. Wir haben uns für diese Zielgruppe entschieden, da wir selbst zu ihr gehören und es in Potsdam viele Student\*innen und junge Menschen gibt, die an Lichtkunstinstallationen interessiert sind.

## **Bezug zur Studierendenschaft der FH Potsdam**

Für unser Künstler\*innen Kollektiv haben wir den Fachbereich Design angeschrieben und hoffen den Studierenden eine Plattform zu bieten, auf der sie sich austauschen und ihr Können präsentieren können.

Durch die Auseinandersetzung mit den Thematiken unserer Installation besteht die Möglichkeit zur politisch-kulturellen Teilhabe und einer Diskussion im Anschluss der Veranstaltung.

Wir haben uns außerdem bewusst dazu entschieden, für die Veranstaltung keine Eintrittsgelder zu verlangen, um Studierenden und anderen Menschen eine kostenlose Möglichkeit anzubieten an Kunst und Kultur teilzuhaben. Außerdem ist der Zugang zur Veranstaltung niedrigschwellig und barrierearm.

Auch der Zeitraum für die Präsentation ist bewusst gewählt, denn Ende Mai haben alle, trotz der Pandemie die Möglichkeit an der frischen Luft, Kunst mit Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen zu genießen.



<b>Ausgaben</b>		
<b>1.</b>	<b>Externe Personalkosten</b>	<b>Kalkulation</b>
1.1	Honorare/Gagen	6.000€
1.2	Fahr- / Reisekosten (*)	300,00 €
1.3	Übernachtungen	
1.4	Künstlersozialversicherung	100,00 €
1.5		
1.6		
<b>Gesamt</b>		<b>6.400,00 €</b>
<b>2.</b>	<b>Werbung/Öffentlichkeitsarbeit</b>	
2.1	Herstellung Plakate, Flyer, Sticker	200,00 €
2.2	Kosten Verteilung	
2.3	Anzeigenwerbung	
2.4	Betrieb Website	
2.5		
<b>Gesamt</b>		<b>200,00 €</b>
<b>3.</b>	<b>Organisationskosten</b>	
3.1	Mieten Technik /	4.500,00 €
3.2	Transporte	
3.3	Miete Räume	1.500,00 €
3.4	Porto	
3.5	Telefon	
3.6	Dokumentation	
3.7	Gebühren	
3.8	Verpflegung	500,00 €
3.9	Sonstiges	
<b>Gesamt</b>		<b>6.500,00 €</b>
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>13.100,00 €</b>

<b>Einnahmen beantragt</b>		
<b>1.</b>	<b>Zuwendung</b>	<b>beantragt / kalkuliert</b>
1.2	Pro Potsdam	1.990,00
1.3	Soziokultur Fonds	9.110€
1.4	ASta	500€
1.5	Studentenwerk	1.000
<b>Gesamt</b>		<b>12.600,00 €</b>
<b>2.</b>	<b>Eigenanteil / Leistungen Dritter</b>	
2.1	Eintritte	
2.2	Teilnehmerentgelte	
2.3	Sonstiger Verkauf (Programme etc.)	
2.4	Spenden / Sponsoring	
2.5	Sonstige Eigenmittel	500,00 €
2.6		
<b>Gesamt</b>		<b>500,00 €</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>13.100,00 €</b>



AStA der Fachhochschule Potsdam TkdÖR  
Projekt „GrüneEcke“. z.H.: Christopher Kostka  
Kiepenheuerallee 5

14469 Potsdam

**Angebot**

01.02.2021

### Leistungsbeschreibung

Gestaltung mehrerer Objekte im Garten hinter Haus 17 im Bereich des AStA der FH-Potsdam. Des Weiteren wird die Projektbetreuung im Bereich der Objektplanung und Aufstellung übernommen. Der Zeitraum des Projektes ist für den Februar bis zum August geplant.

Position	Leistung	Menge (h)	Betrag (€)
1	Designleistungen Konzept & Entwurf		
1.1	• Treppenanlage „Hommage ans CasinOtopia“	60	1.800,00
1.2	• Sitzecke	45	1.350,00
1.3	• Beetinsel	60	1.800,00
2	Kommunikationsmedien		
	• 3D Darstellungen, Grafiken	30	900,00
3	Projektbetreuung		
	• Materialbeschaffung & Aufbau	60	1.800,00
		<b>Gesamt</b>	<b>7.650,00</b>

Zahlungsweise: bei Beauftragung Teilrechnung 50% á conto, nach Fertigstellung Rechnungsstellung der verbleibenden 50% Zahlbar sofort ohne Abzug. Dieses Angebot enthält noch keine Mehrwertsteuer.

Mit freundlichen Grüßen

Zuzana Kasalová-Gäbler

Hendrik Gäbler

handzondesign

Bankverbindung

Bank Postbank Nürnberg  
Inhaber Zuzana Kasalová-Gäbler  
IBAN DE88 7601 0085 0430 5208 51  
BIC PBNKDEFF

Anschrift

Z. Kasalová-Gäbler  
Hans-Sachs-Str. 22  
14471 Potsdam

Steuernummer 046/222/01750

## **Erklärung zu den Unterpunkten im Angebot**

### **1.1 Treppenanlage „Hommage ans CasinoOtopia“**

- **Maße:** ca. 6m breit 2 - 2.50m Höhe
- **Position:** Gegenüber Casino Gebäude zwischen Südlicher Flurtür und Gebäudeende am Grundstücksrand mit einem Meter Abstand
- Treppenanlage im Stile der Treppe am ehem. CasinoOtopia
- oberste Stufe wird als Bepflanzungsbeet ausgeführt
- unterhalb der Treppe ist ein Stauraum vorzusehen (Zusatzmobiliar, Gartenwerkzeuge, Schubkarre?)

### **1.2 Sitzecke**

- Maße: vor Ort abklären nach Sinnhaftigkeit
- Position: In der Süd-Ost Ecke am Haus 17 in L-Form, langes Ende Richtung Casino
- Stromverteiler- und Gulliposition beachten
- Sitzgelegenheiten mit integrierten Beeten und eventuellen Rankhilfen
- Erweiterungsmodule sollten unter den weiteren Außenmöbeln tauschbar sein
- Polster vorsehen (Witterung, LKW\_Plane)

### **1.3 Beetinsel**

- Maße: 4x4m – 4,5x4,5m
- Position: Süd-Ost-Ecke Haus17 → min. 1m Abstand vom Weg mit Sitzbeton um 45° gedreht zur Hausausrichtung,
- möglichst modulare Elemente in Kubusform, welche zu Teil Statisch (Beetbasis) zum Teil für mehrere Nutzungsformen beweglich sind
- Möglichkeit der Aufstellung von Laptops, Aufsetztischchen

## **2 Projektbetreuung**

### **2.1 Materialbeschaffung & Aufbau**

handzondesign		
Bankverbindung		Anschrift
Bank	Postbank Nürnberg	Z. Kasalová-Gäbler
Inhaber	Zuzana Kasalová-Gäbler	Hans-Sachs-Str. 22
IBAN	DE88 7601 0085 0430 5208 51	14471 Potsdam
BIC	PBNKDEFF	Steuernummer 046/222/01750

Thomas Foitzik  
Diplom Produktdesigner  
Hermann-Elflein-Straße 30-31  
14467 Potsdam

AStA der Fachhochschule Potsdam TkdöR  
Projekt „GrüneEcke“. z.H.: Christopher Kostka  
Kiepenheuerallee 5

14469 Potsdam

Angebot

08.02.2021

### Leistungsbeschreibung

Konzept und Entwurf eines grünen Coworking Space aus verschiedenen Elementen im Bereich des Haus 17 Gartens der FH-Potsdam. Die Überwachung und Betreuung der Baumaßnahmen ist auch Bestandteil des Angebotes.

Position	Art der Leistung	Zeit (h)	Betrag (€)
	Konzept & Entwurf		
1	• Grüner Coworking Space	50	2.250,00
2	• L-Form Sitz-Element	45	2.025,00
3	• Beet-Sitzelement	40	1.800,00
4	Kommunikationsmedien	35	1.400,00
5	Projektbegleitung	58	2.610,00
		<b>Summe</b>	<b>10.085,00</b>

In diesem Angebot ist gemäß § 19 (1) UStG keine Umsatzsteuer enthalten.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Foitzik

Anschrift Thomas Foitzik  
Hermann-Elflein-Straße 30-31  
14467 Potsdam  
gedankensturm@gmx.de

Verena Postweiler  
Hans-Sachs-Str. 22  
14471 Potsdam

AStA der Fachhochschule Potsdam TkdöR  
Projekt „GrüneEcke“. z.H.: Christopher Kostka  
Kiepenheuerallee 5  
14469 Potsdam

## Angebot

09.02.2021

Sehr geehrter Herr Kostka,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Ich unterbreite Ihnen gerne folgendes Angebot.

## Leistungsbeschreibung

Positio	Leistung	45/h	Betrag
	<b>Haus 17 „Grüne Ecke“</b>		
01	<b>Idee</b>	30	1350,00
02	<b>Konzept</b>	20	900,00
	Grüner Coworking Space, L-Form Sitz-Element, Beet-Sitzelement	40	1800,00
03	<b>Grafik &amp; Layout</b>		
	Erstellung von Bildern und 3D Darstellungen	30	1350,00
04	<b>Projektbegleitung</b>	40	1800,00
		Gesamt	7200,00
		USt. 19%	1368,00
		<b>Summe</b>	<b>8568,00</b>

Zahlungsweise: bei Beauftragung Teilrechnung 50% á conto, nach Fertigstellung Rechnungsstellung der verbleibenden 50% Zahlbar sofort ohne Abzug

Mit freundlichen Grüßen

Verena Postweiler

Bankverbindung

Bank  
Inhaber  
IBAN  
BIC

Anschrift

Verena Postweiler  
Hans-Sachs-Str. 22  
14471 Potsdam